

In ungewöhnlich scharfer Form abgelehnt. Die französische Regierung stellt für die Wiedergabe der Monarchie im August 1921... Die französischen Ausgleichsminister, deutsche Forderungen anerkennen, und das Verlangen der striktesten Durchföhrung des Friedensvertrages in Aussicht.

Der Kampf um die Londoner Konferenz. Die Gründe, die immer wieder zu neuen Verschiebungen der Londoner Konferenz führen, werden von Tag zu Tag unübersichtlicher. Von London aus wird die latentste Ministerkrise amtlich als Begründung ins Feld geführt, aber es scheint nachher, als ob dies nur ein Vorwand sei.

Volncares Wankelmut. Der Temps meldet über den parlamentarischen Anararchistenplan, den der Ministerpräsident am 1. August in London Lord George vorlegen wird: Der wichtigste Punkt dieses Planes ist die Bereitstellung einer internationalen Waise von 1 Milliarde Dollar... Ein kühler Dubold aus der Reparations-Kommission? In unterrichteten französischen Kreisen rechnet man mit einem baldigen Abtritt des Pariser Vertreters der Reparationskommission, Dubold.

Kleine politische Meldungen. Zusammentritt des Staatsgerichtshofes. Der neue Staatsgerichtshof, der noch garnicht fertig konstituiert ist, beabsichtigt seine erste Sitzung bereits am 10. August in Leipzig abzuhalten. Die Moralische Ratenaun wird aber noch länger auf gerichtliche Säbne warten müssen, da die umfangreiche Tätigkeit des Untersuchungsrichters noch nicht abgeschlossen ist.

Die Besetzung des Referendats ist auf einem Juristentag in Halle neuerdings zur Sprache gekommen, an dem Vertreter der juristischen und fachwissenschaftlichen Fachgruppen aller Universitäten teilgenommen haben. Der Juristentag forderte allgemeine Abhaltung der Unterhaltungsausschüsse wie im Reichsausschuss, ohne Vermittlungsinstanz, wie es in Preußen verlangt wird.

Europa soll sich zuerst selbst helfen. Von amtlicher omeikanischer Seite wird bekanntgegeben, daß Amerika beabsichtigt, sich von den europäischen Fragen fern zu halten, soweit, was sich auch erlangen möge. Erst wenn die europäischen Fragen gelöst sind, werde die amerikanische Regierung ihre mögliche Haltung in Betracht ziehen und man dürfe davon überzeugt sein, daß die Weltkrisis großmächtig ausfallen würden. Zuerst aber müsse man sich selber helfen.

Loubet t. Der frühere Präsident der französischen Republik Emile Loubet ist gestorben. Er war ein gewissener und tüchtiger Mann, dem es im Wesentlichen zu seinen unmittelbaren Vorgängern, von denen Verier eine zwar ungewollte, Felix Faure dagegen eine nicht anders gewollte einflußvolle Repräsentationsrolle spielten, doch wieder gelungener ist, einen nicht unwesentlichen Einfluß auf den Gang der Staatsgeschäfte auszuüben.

Lohnhöhe und soziale Stellung. In den letzten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts entstand der Satz, daß die Lohnhöhe für die soziale Stellung des Einzelnen ausschlaggebend sei. In Wirklichkeit ist dieser Satz nur ein Teil der materialistischen Weltanschauung.

Die Besetzung des Referendats ist auf einem Juristentag in Halle neuerdings zur Sprache gekommen, an dem Vertreter der juristischen und fachwissenschaftlichen Fachgruppen aller Universitäten teilgenommen haben. Der Juristentag forderte allgemeine Abhaltung der Unterhaltungsausschüsse wie im Reichsausschuss, ohne Vermittlungsinstanz, wie es in Preußen verlangt wird.

Zweiten, wenn eine große Umwälzung wie der Weltkrieg auch eine soziale Neugliederung zur Folge hat. Die Zukunft eines Volkes ist es nicht wichtig, und gar nicht einmal erstrebenswert, daß Bildung, Fortschritt und Wohlstand das Borrrecht einer einzelnen Schicht sind. Wohl aber ist wichtig, daß Qualitäten sich entwickeln und behaupten können.

Von Stadt und Land. Nr. 29. Juli 1929.

Stadtverordnetenversammlung. Ferienstimmung lagerte über der Stadtverordnetenversammlung, die für gestern nachmittag einberufen worden war. Eine Tagesordnung von sechs Punkten, nur ganz kurze Aussprachen — in einer Stunde war alles erledigt.

Das neue Ortsgesetz über eine Wohnungszugsteuer ist nötig, weil das gegenwärtige mit dem September abläuft und nicht mehr den Richtlinien des Ministeriums entspricht. Die Änderungen in diesem Ortsgesetz sind nicht sehr umfangreich, hervorzuheben ist, daß Schäden nicht mehr als Wohnraum gelten und steuerfrei bleiben für eine erwerbsfähige Person ohne eigenen Haushalt.

Einkommensgrupp. Wieder wird in den nächsten Tagen unsere Stadt eine größere Anzahl von Gästen sehen, die hier Landstrich halten, um gemeinsame Interessen miteinander zu pflegen. Dies geschieht am 2. August hält der Sachlen-Verband des Bundes christlicher Vorkamtschreier Deutschlands in Wiesbaden seinen Jahreskongress ab.

Vertical text in the right margin, likely from an adjacent page, containing various short notices and advertisements.